

Devotion:

11. - 17. Oktober

Zusätzliche Verse zum Studieren:

Psalm 8; 139,23-24; Jesaja 56; Jeremia 7, 9-11; Markus 11, 15-18;
Lukas 16,13; Johannes 2, 13-17; Römer 2,7-9, Hebräer 13,5

Matthäus 21,12-16

Matthäus 21,12-16 *Und Jesus trat in den Tempel Gottes ein und trieb alle hinaus, die im Tempel verkauften, und kauften, und die Tische der Wechsler und die Sitze der Taubenverkäufer stieß er um. Und er spricht zu ihnen: Es steht geschrieben: "Mein Haus wird ein Bethaus genannt werden"; "ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht". Und es traten Blinde und Lahme in dem Tempel zu ihm, und er heilte sie. Als aber die Hohenpriester und die Schriftgelehrten die Wunder sahen, welche er tat, und die Kinder, die im Tempel schriehen und sagten: Hosanna dem Sohne Davids! -wurden sie unwillig und sprachen zu ihm: Hörst du, was diese sagen? Jesus aber spricht zu ihnen: Ja, habt ihr nie gelesen: "Aus dem Munde der Unmündigen und Säuglinge hast du dir Lob bereitet"?*



Wenn man diese Geschichte liest, bekommt man ein Gefühl, wie verärgert Jesus war. Er war stinksauer! Sein Zorn war an die Leute gerichtet, die den Tempel zu einem Handelsplatz gemacht hatten. Dieses Menschen waren mehr besorgt, ihre überteuerten Tauben und Opfertiere zu verkaufen, als die Würde des Tempels zu respektieren.

Jesus schenkt Seine Aufmerksamkeit immer den Motiven unseres Herzens. Die Händler und Geldwechsler hatten nicht zum Motiv, Gott in ihrem Geschäft zu gefallen. Sie wollten nur schnelles Geld machen, indem sie die Menschen, die opfern wollten, mit überteuerten Tieren betrogen. Aus dieser Geschichte lässt sich folgende Frage ableiten: „Was würde Jesus in deinem Leben hinauswerfen?“ Achte auf deine inneren Motive! sw